

Kein Wochenende ohne Korrekturen? Familie macht Stress....

Beitrag von „DeadPoet“ vom 17. November 2018 20:12

Es gibt Phasen im Schuljahr, da hab ich auch das Gefühl, dass das Korrigieren kein Ende nimmt ... auf Manches hat man halt keinen Einfluss (Klausurtermine machen bei uns zentral die OSKs, Seminararbeiten werden halt in der ersten Novemberwoche abgegeben und dann korrigiert). Diese Phasen dauern halt im Extremfall dann 6-8 Wochen, dann ist aber auch mal wieder Ruhe. Und sogar in diesen Phasen schaffe ich es, mir einen Tag am Wochenende frei zu halten.

Irgendwie komme ich mit Deinen Angaben aber nicht so klar ...

Pro Tag 6-7 Stunden Unterricht ... da kämst Du auf 30-35 Wochenstunden? Klingt etwas viel. Bei uns sind es 23/24 Wochenstunden Unterricht am Gymnasium.

Ich korrigiere übrigens immer Aufgabenweise. Bei allen SuS Aufgabe 1, dann bei allen Aufgabe 2.

Vorteil: gute Vergleichbarkeit, es geht auch schneller, weil man nach einigen Arbeiten weiß, worauf man achten muss und bestimmte Fragen bzgl. worauf man Bewertungseinheiten gibt schon beantwortet hat.

In der Zeit, in der Du 2-3 Klausuren komplett korrigierst (und Dich am nächsten Tag erst wieder etwas reinarbeiten musst), hab ich wahrscheinlich den halben (oder den ganzen Kurs) korrigiert.

Klausurerstellung plus Erwartungshorizont hängt ein wenig von meinem Glück ab (wie schnell finde ich guten Text / gute Karikatur) ... aber länger als 3-4 Stunden hab ich dafür (fast) nie gebraucht.

Wie bitte? Die SuS schreiben im Schnitt 20 Seiten? Jede(r) Einzelne? Wie lange dauert eine Klausur bei Euch? Meine schreiben im Schnitt (bei 50 Minuten Arbeitszeit) vier Seiten (bei 25 SuS hab ich also 100 Seiten ... und ja, ich brauch auch so 40-45 Minuten pro Klausur insgesamt, auch wenn meine SuS nur 4 Seiten schreiben ... wenn Du für 20 Seiten pro Klausur auch nur 45 Minuten brauchst, bist Du eh schnell).

Ich habe drei Wochen Zeit, eine Oberstufenklausur zu korrigieren. Selbst wenn da kurz hintereinander zwei Klausuren geschrieben werden, habe ich also drei Wochen für ca. 50 Arbeiten mit je 45 Minuten pro Arbeit, Also 38 Stunden Korrektur. Das sind 13 Stunden pro Woche, bei einem freien Tag, den man sich am Wochenende gönnnt, also etwas mehr als 2 Stunden am Tag. Wenn ich unter der Woche an einem Tag oder auch an zwei Tagen diese 2 Stunden nicht schaffe, muss ich halt den einen Tag Wochenende, den ich mit eingeplant habe, ackern.

Ich kann übrigens auch in Freistunden korrigieren - einen ruhigen Platz finde ich immer und in 40 Minuten kann man ja doch was weg arbeiten (immerhin ein Drittel des Tages-Solls 😊).

Ich finde übrigens 8 Oberstufenklausuren im Halbjahr auch hart. Schreibt Ihr wirklich pro Grundkurs in Geographie im Halbjahr zwei Klausuren? Haben alle bei Euch an der Schule so einen hohen Anteil Oberstufe (wie bei Dir - 5 Kurse)?